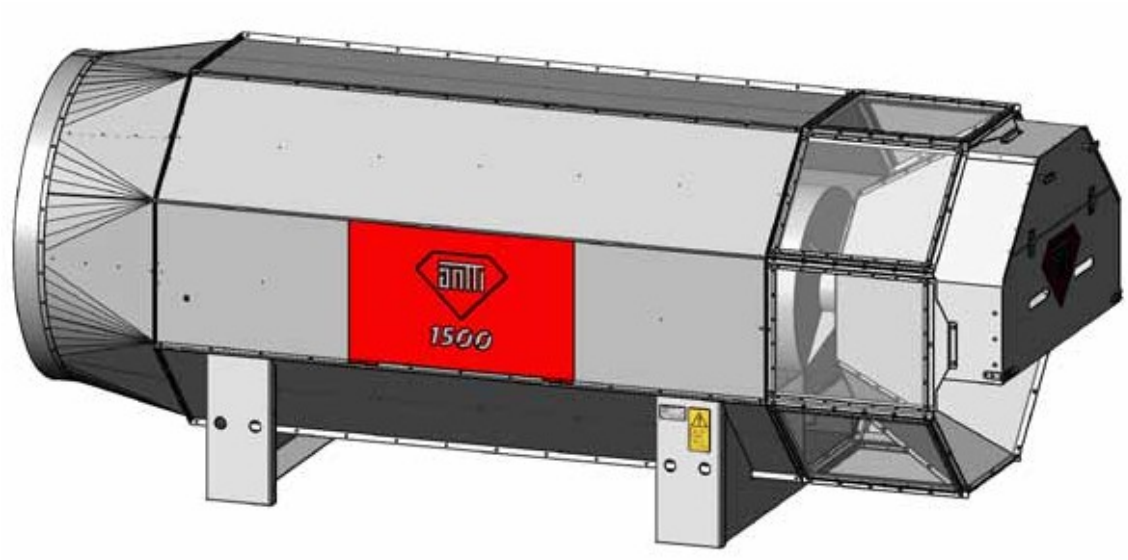
Montage- und Betriebsanleitung

ANTTI-TROCKNERHEIZGERÄT (Gasbeheizter Heizkörper, direkt angetrieben) VACBOOST 800, 1500, 2200, 3000

408102 (de) 02-2023



Sie werden den Unterschied bemerken

antti.fi

INHALT

Typ der Trocknerheizung 3

VORDER MASCHINE 4
Geeignete Gase: 5

ANGESTREBTE KONFIGURATION 7

INSTALLATION 9
Sicherheitshinweise und Vorschriften 9
Auswahl des Aufstellungsortes 9
Vor dem Gasbrenner zu installierende Komponenten 9
Gasbehälter/Anschluss 9
Heben Sie die Trocknerheizung an ihren Bestimmungsort 12
Montage der Luftkanäle 12
Kornbehälter im Luftkanal 13
Anbringen der Sensoren und Sicherheitseinrichtungen an einem Vakuumheizgerät 14
Einbau der Temperaturmessvorrichtung 15
Einbau des Vakuumsensors 16
Einbau des Brandthermostats 17

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DIE TROCKNERHEIZUNG 18

WARTUNG 19
Jährliche Wartung 19
Wartung während des Betriebs 19

GARANTIE 19

MÖGLICHE STÖRUNGEN AM GASBRENNER 20

EU-Konformitätserklärung 23

Trocknerheiz -Typ

Dieses Handbuch befasst sich mit der ANTTI-Modellreihe direkt befeuerter, gasbetriebener Trocknerheizungen. Die Brenner sind für zwei verschiedene Gasarten erhältlich: Flüssiggas und Erdgas. Die grundlegenden Komponenten der beiden Brenner sind ähnlich. Detaillierte Informationen zum Typ Ihrer Heizung finden Sie auf dem Typenschild an der Seite des Geräts. Teilen Sie dem Verkäufer und dem Servicepersonal stets die Angaben auf dem Typenschild mit, um im Falle einer Störung und bei der Bestellung von Ersatzteilen eine schnelle Hilfe zu gewährleisten. Notieren Sie diese Daten an der dafür vorgesehenen Stelle auf dieser Seite, damit Sie sie bei Bedarf jederzeit zur Hand haben.



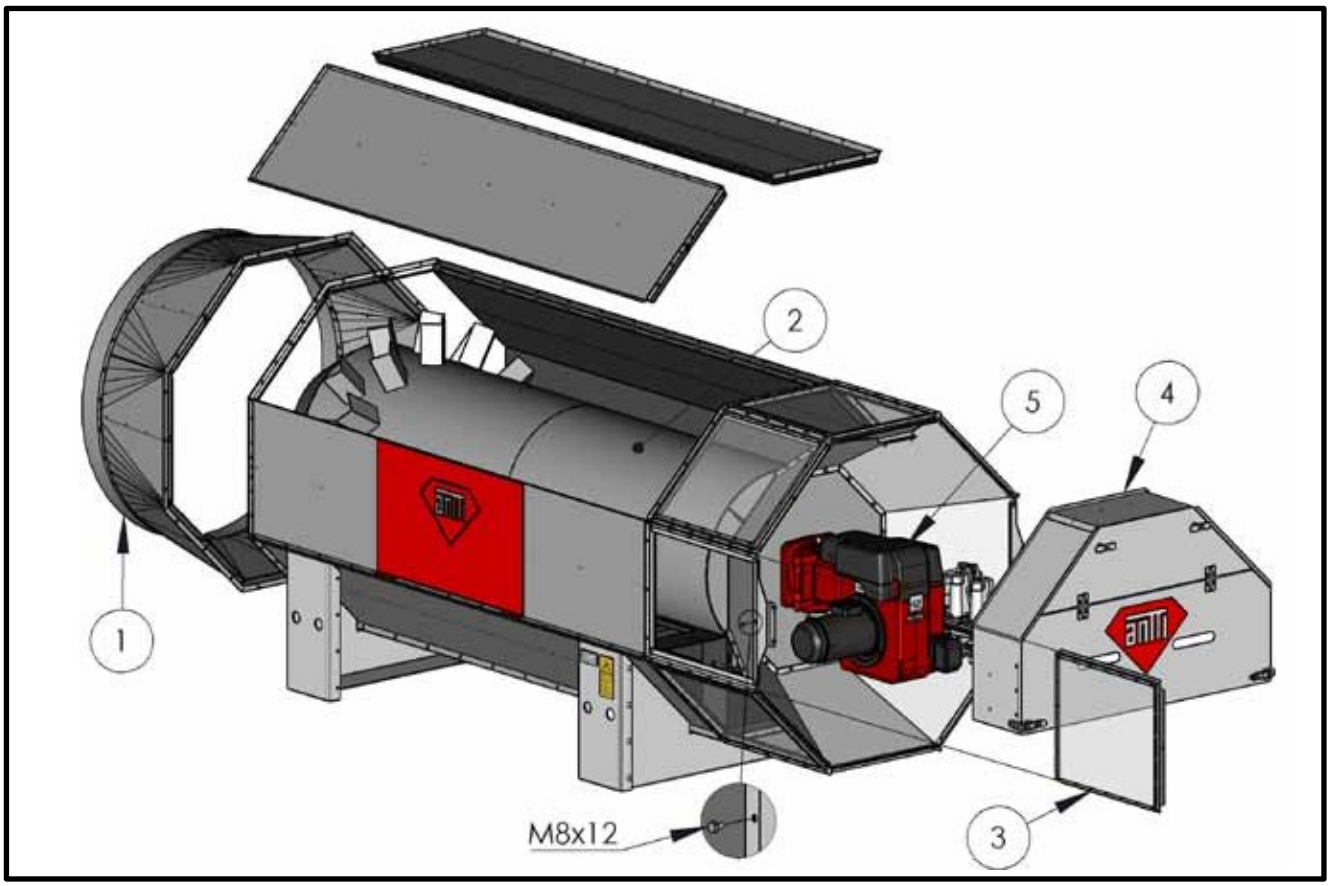
VORSTELLUNG DER MASCHINE „ “

- Der Vakuumheizer dient zur Erwärmung der Trocknungsluft in einem Getreidetrockner. Das Gebläse bzw. die Gebläseeinheiten erzeugen einen Luftstrom durch den Heizer und den Trockner. Die maximale Temperatur der Trocknungsluft kann bis zu 120 °C betragen.

- In der Grundkonfiguration wird der Getreidetrockner zwischen dem Heizgerät und dem Gebläse platziert, und ein Luftkanal führt vom Heizgerät zum Einlassende des Trockners. Die Luft strömt durch die Trocknungsabschnitte und über den Absaugventilator am Auslassende des Luftkanals in den Luftkanal und weiter aus dem Gebäude hinaus.

- Der Trockner-Heizkörper wird montiert geliefert, der Gasbrenner ist am Heizkörper angebracht. Zudem muss das Luftrohr befestigt werden. Die Elektroinstallationen der Steuerzentrale des Getreidetrockners müssen von einem Elektriker durchgeführt werden. Außerdem sind eine Gasversorgung bzw. ein Gasbehälter sowie eine vorschriftsmäßig verlegte Gasleitung vom Behälter zum Brenner erforderlich.

- Der Ansaugkegel umfasst acht Siebelemente, die zur Reinigung des Siebs entfernt werden können. Lösen Sie zunächst die M12x12-Schraube am Siebelement (1 Schraube/Element) und entfernen Sie das Element anschließend, indem Sie es in die durch den Pfeil angezeigte Richtung schieben.



		Heizung			
Teil		800	1500	2200	3000
1	Auslasskonus, Artikelnummer und Rohrgröße	A77244 D1000	A70244 D1250	A75429 D1250	A75429 D1600
2	Ofen, Artikel	A77227	A70240	A75411	A75411
3	Absaugnetz, abnehmbar, Artikel	A76463	A76463	-	-
4	Regenschutz				
5	Brenner				

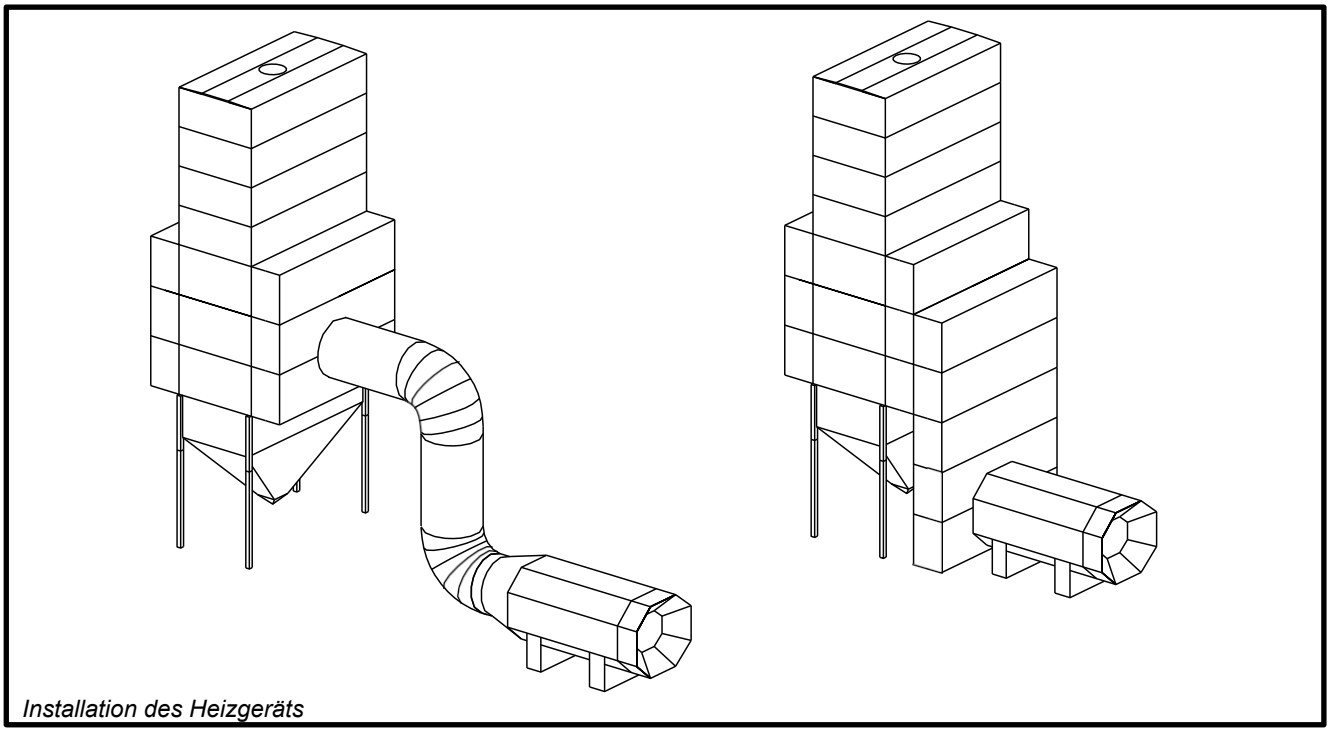
Geeignete Gase für d :

Die zulässigen Gase und Druckwerte sind der Brenneranleitung zu entnehmen.

VORGESEHENE KONFIGURATION DES „ “

Die normale Betriebsumgebung des Geräts ist ein Elementsilotrockner aus Stahl mit einem Vakuumheizer zur Wärmeerzeugung. Ein Getreidetrockner vom Querschnittstyp befindet sich im Inneren des Gebäudes, und die Zu- und Abluftkanäle befinden sich auf den gegenüberliegenden Seiten des Trocknergebäudes.

Der Heizer kann so platziert werden, dass die Luft durch den Luftkanal in den Luftkanal des Trockners geleitet wird. Alternativ kann der Luftkanal bis zum Boden verlängert werden, wodurch der Heizer direkt an den Trockner angeschlossen werden kann.



Installation des Heizgeräts

Das Abfallrohr des Vorreinigers muss mit einem Zyklon oder einer gleichwertigen Vorrichtung zur Abscheidung von Abfällen ausgestattet sein. Der Abscheider muss sich auf derselben Seite wie der Abluftkanal befinden, oder das Eindringen von Staub oder Abfällen in die Ansaugöffnung des Heizgeräts muss auf andere Weise verhindert werden.

INSTALLATION

Sicherheitshinweise und Vorschriften der „ “

Die Installation des Trocknerheizgeräts muss von einem qualifizierten Elektriker und einem Gasinstallateur mit entsprechenden Berechtigungen in Anwesenheit einer Person durchgeführt werden, die mit dem Installationsverfahren der Trockneranlage vertraut ist. Die für die Bauarbeiten und den Anschluss der Gasgeräte erforderlichen Genehmigungen müssen beispielsweise beim Gasversorger beantragt werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an die örtlichen Baubehörden.

Auswahl des Aufstellungs sstandorts

Der Abstand zu anderen Gebäuden sowie die Lage des Abgasrohrs im Trockner schränken die Standortwahl ein. Das Abluftrohr muss sich auf der dem Brenner gegenüberliegenden Seite befinden, und es muss verhindert werden, dass Schmutz oder Staub in das Ansaugnetz gelangen.

Komponenten, die vor dem Brenner des Gas s installiert werden müssen

Je nach Anforderungen und Gegebenheiten werden entweder alle oder nur ein Teil der folgenden Komponenten benötigt:

- Manometer vor dem Druckminderer
- Gaszähler

Die Elektro- und Gasinstallationen dürfen ausschließlich von Personen mit ausreichender Fachkenntnis und gültiger Befugnis durchgeführt werden. Die für die Bauarbeiten und den Anschluss der Gasgeräte erforderlichen Genehmigungen müssen beispielsweise beim Gasversorger eingeholt werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an die örtlichen Baubehörden.
Ein Schaltplan für den Anschluss der Stellantriebe des Brenners wird mit dem Gasbrenner mitgeliefert. Die Anleitung für deren Anschluss an die Steuerzentrale des Trockners wird mit der Zentrale mitgeliefert.

Gas behälter/Anschluss

Erkundigen Sie sich bei den örtlichen Behörden nach den geltenden Vorschriften für den Gasbehälter und den Gasanschluss. Wenden Sie sich für weitere Informationen an den Gasversorger.

HINWEIS! VERUNREINIGUNGEN IN DER ANSAUGLUFT DES HEIZGERÄTS STELLEN EINE BRANDGEFAHR DAR!

DER HEIZKÖRPER MUSS AN EINEM ORT AUFGESTELLT WERDEN, AN DEM DAS EINDRINGEN VON VERUNREINIGUNGEN VERHINDERT WIRD.

DER BRENNER MUSS VOR WASSER GESCHÜTZT WERDEN. DURCH WASSER VERURSACHTE SCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN!

Bei einem Gasheizgerät muss der Heizraum über eine Öffnung verfügen, die mindestens doppelt so groß ist wie die Ansaugluftöffnung. Diese Öffnung kann mit Türen versehen sein, die mechanisch gesichert sind, damit sie während des Trocknungsvorgangs offen bleiben. Die Türen können außerdem mit einem elektrischen Endschalter ausgestattet sein, der es ermöglicht, dass der Brenner
nur dann in Betrieb ist, solange sich die Tür in geöffneter Position befindet. Der Endschalter muss in Reihe mit dem Unterdruckschalter geschaltet werden.

Um einen ungehinderten Luftstrom zu gewährleisten, müssen Sie an den Seiten und oberhalb der Ansauggitter des Heizgeräts ausreichend Freiraum vorsehen. (siehe Abbildung auf Seite 11)

Der Brenner muss jederzeit über eine ungehinderte Zufuhr von Verbrennungsluft verfügen. Der Abstand vom hinteren Teil des Brenners zur Türöffnung muss weniger als 0,5 m betragen.

Die Fläche der Ansaugluftöffnungen für den gasbefeuerten Heizer zur Dimensionierung der Öffnung im Heizraum:

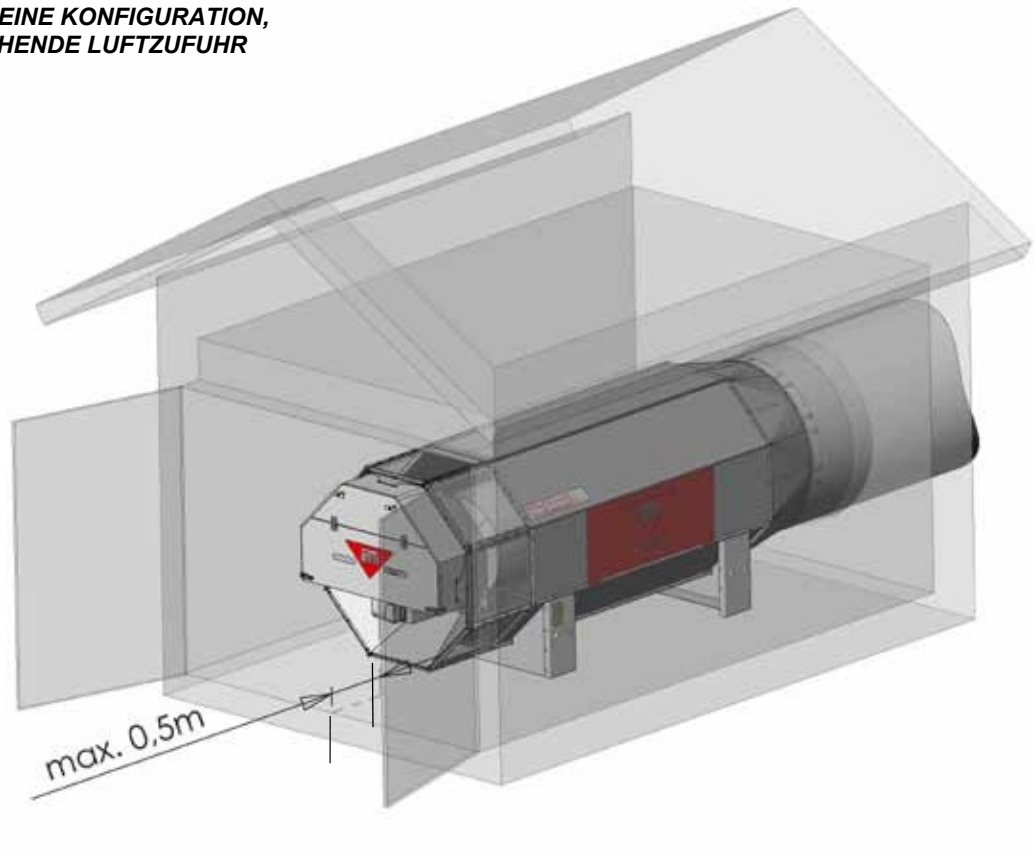
Heizgerät 400–1500 kW:

- Fläche der Ansaugluftöffnung für den Heizkessel: 2,3 m²
- Größe der Öffnung im Heizraum: mindestens 4,6 m²

Heizgerät 1500–3000 kW:

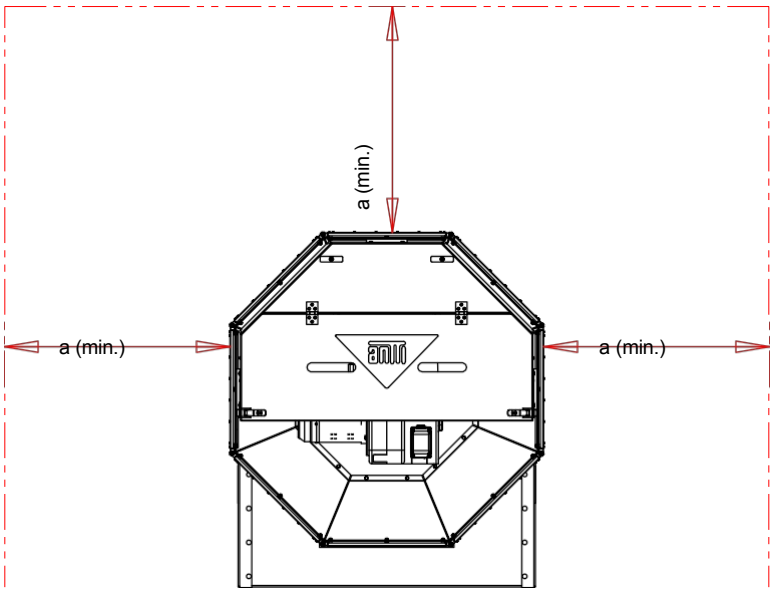
- Fläche der Ansaugluftöffnung für den Heizer: 4,9 m²
- Größe der Öffnung im Heizraum: mindestens 9,8 m²

EIN BEISPIEL FÜR EINE KONFIGURATION, DIE EINE AUSREICHENDE LUFTZUFUHR GEWÄHRLEISTET



Mindestabstand zu den Bauteilen an den Ansaugnetzen des Heizgeräts

	Leistung des Heizgeräts	
	400–1500 kW	1500–3000 kW
a (min.)	0,5 m	1,0 m



Anheben des Trocknerheizelements in auf r Position

- Beachten Sie beim Anheben des Heizelements Folgendes:

  - Verwenden Sie alle vorgesehenen Hebeösen
  - Stellen Sie sicher, dass die Hebevorrichtung in den Ösen in Position bleibt
  - Verwenden Sie nur Hebezeuge mit ausreichender Tragkraft
  - Begeben Sie sich niemals unter das zu hebende Gerät oder zu nahe daran

- Heben Sie den Heizkörper ohne Brenner an der in der Montagezeichnung oder im Plan angegebenen Stelle an. Da das Fundament standardmäßig eben und stabil sein muss, ist es nicht erforderlich, den Heizkörper speziell auf seinem Sockel zu befestigen.

Montage der Luft skanäle

- Die Luftkanäle zwischen dem Trocknerheizgerät und dem Trockner sind aus Luftkanalteilen zusammenzusetzen.
- Normalerweise wird der Zuluftkanal vom Heizgerät zu den untersten Trocknungsabschnitten geführt. Die Gebläseeinheit(en) ist (sind) so zu installieren, dass auch kleine Chargen getrocknet werden können.

- Die Luftkanäle sind so zu verlegen, dass weder loses Getreide noch Fremdkörper vom Luftkanalende des Trocknungsabschnitts direkt in den Heizer gelangen können.

- Stellen Sie vor dem Einbau der Kanäle sicher, dass keine Fremdkörper in den Heizer gelangt sind.

WARNUNG! **Fremdkörper im Inneren des Heizgeräts stellen eine Brandgefahr dar!**

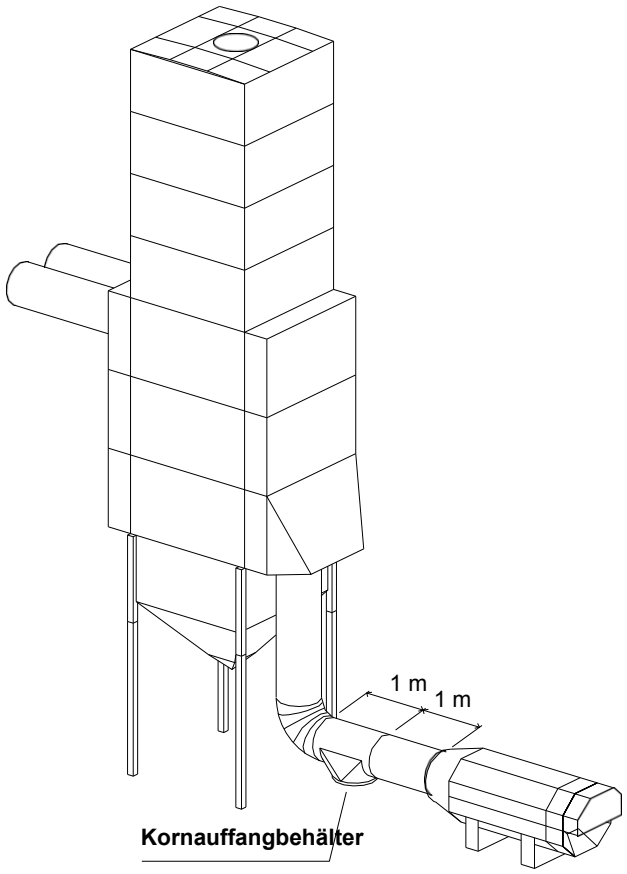
Die maximale Leistung des Heizgeräts ist auf dem Typenschild angegeben. Die maximale Leistung des Heizgeräts darf nicht überschritten werden.
Die angegebenen maximalen Gasmengen sind nur Richtwerte. Die erforderliche Menge hängt vom Energiegehalt des Gases ab. Wenden Sie sich für genauere Informationen an Ihren Gasversorger:

Wenn Sie den Energiegehalt des Gases kennen, können Sie die maximal zulässige Gasmenge genau berechnen.

HINWEIS! **Die maximal zulässige Leistung des Heizgeräts darf nicht überschritten werden!**

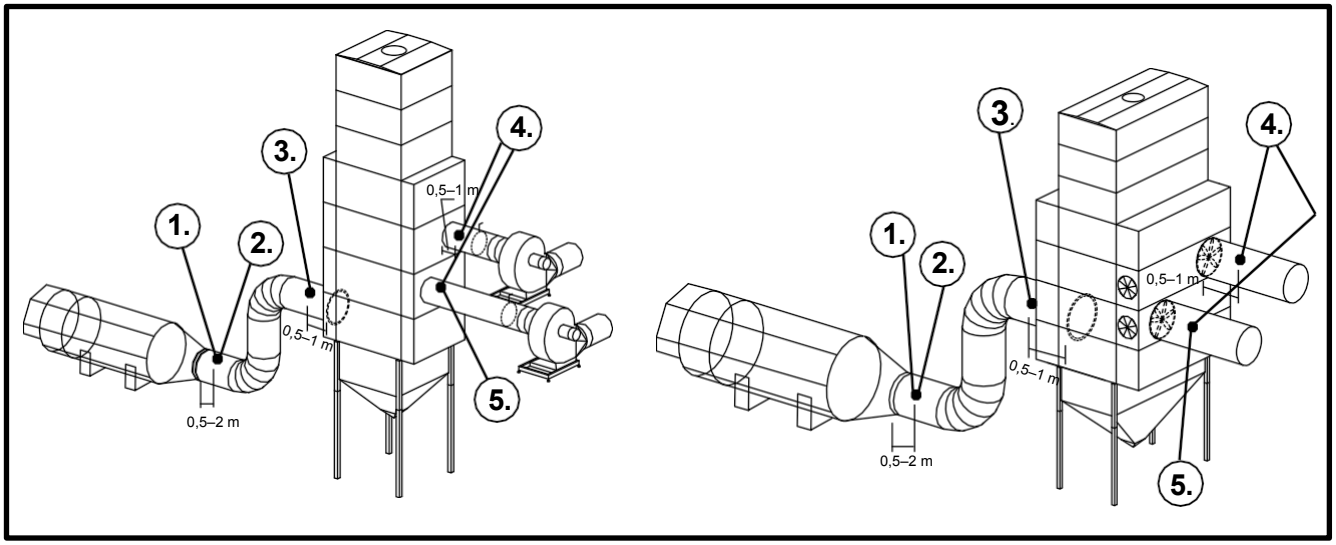
Kornauffangbehälter im Luft srohr

Gelegentlich können einzelne lose Körner aus den Öffnungen in den Luftkanälen zum Ende des Luftkanals herausfliegen. Wenn der Trocknerheizer wie in der Abbildung dargestellt an den Heizer angeschlossen ist, muss das Luftrohr unbedingt mit einem Kornauffangbehälter versehen sein. Der Kornauffangbehälter dient dazu, die losen Körner aufzufangen und zu verhindern, dass sie in den Heizer gelangen. Der Kornauffangbehälter ist regelmäßig zu kontrollieren und bei Bedarf zu leeren.



Installieren Sie den Kornauffangbehälter im horizontalen Abschnitt des Luftrohrs, um einen effizienten Betrieb zu gewährleisten (siehe Abbildung).

Anordnung der Sensoren und Sicherheitseinrichtungen an einem Vakuum -Heizgerät



1. LTM-Thermostat
2. Vakuumsensor
3. Temperatursensor für die Zuluft
4. Brandthermostat
5. Temperatursensor für die Abluft

Bei Vakuumtrocknern mit zwei Gebläsen sind die Sensoren auf der Auslassseite in der unteren Luftleitung zu installieren (bei Bedarf kann das obere Gebläse außer Betrieb genommen werden).

Einbau der Temperaturmess

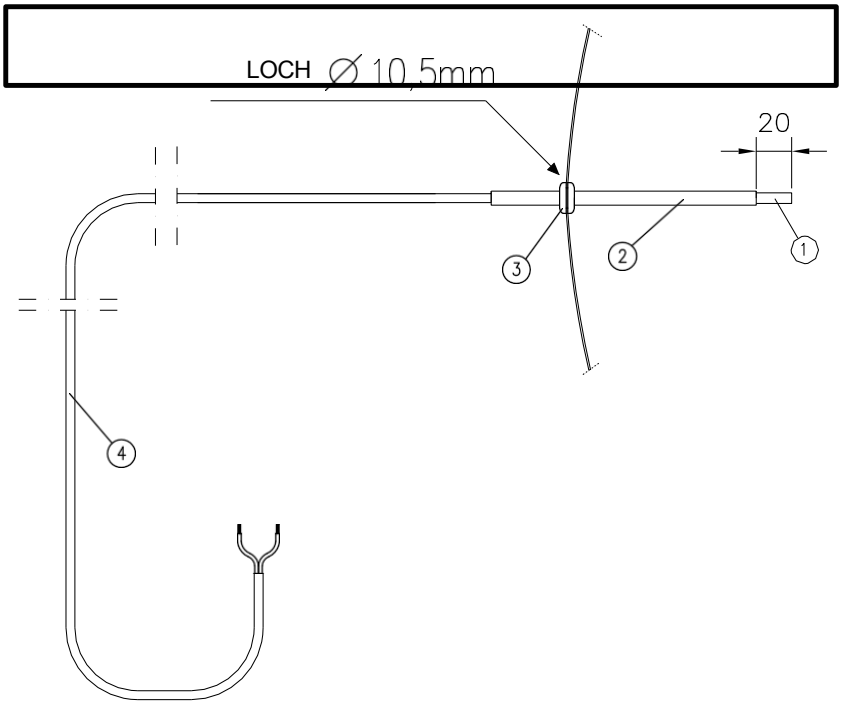
Die Art der Temperaturmessvorrichtung hängt von der Konfiguration der Anlage ab. Die Temperaturmessung kann entweder mittels eines PTC-Sensors oder eines Temperaturtransmitters erfolgen.

Führen Sie den PTC-Sensor (1) mit seinen Leitungen (4) durch das Nylonrohr (2), sodass der Metallteil des Sensors etwa 20 mm aus dem Nylonrohr herausragt.

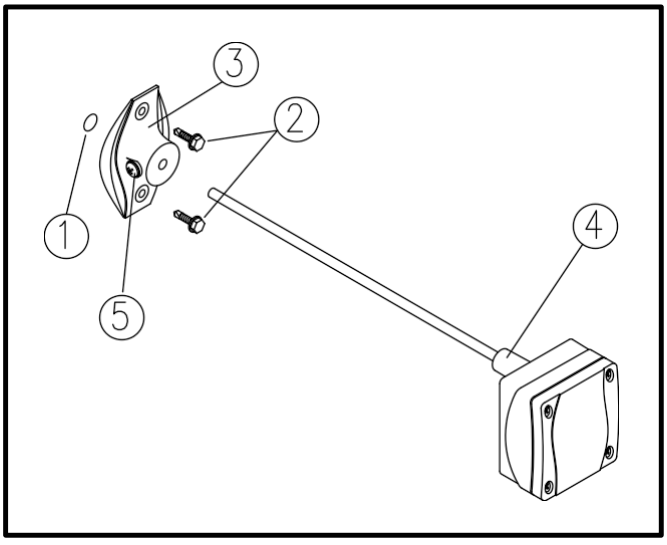
Bohren Sie ein Loch mit einem Durchmesser von 10,5 mm in das Luftrohr und setzen Sie die Durchführungsdichtung (3) darin ein.

Schieben Sie das Nylonrohr mit dem Sensor durch die Durchführungsdichtung in das Luftrohr; dabei sollen etwa 20 mm des Nylonrohrs herausragen.

Schließen Sie den Sensor gemäß dem Schaltplan an das System an. Führen Sie den Anschluss in einem separaten Anschlusskasten durch (nicht im Lieferumfang enthalten).



Montieren Sie den Temperaturtransmitter (4) mithilfe des Montageflansches (3) im Luftrohr. Bohren Sie ein 8-mm-Loch (1) in das Ansaugluftrohr. Befestigen Sie den Montageflansch mit selbstschneidenden Schrauben (2) an der Bohrung im Rohr. Führen Sie den Sensor des Temperaturtransmitters durch den Montageflansch in das Rohr ein und ziehen Sie ihn mit der Feststellschraube (5) fest



Montage des Vakuum sensors

Befestigen Sie die Sensoreinheit (1) in aufrechter Position an der Wand, wie in der Zeichnung dargestellt.

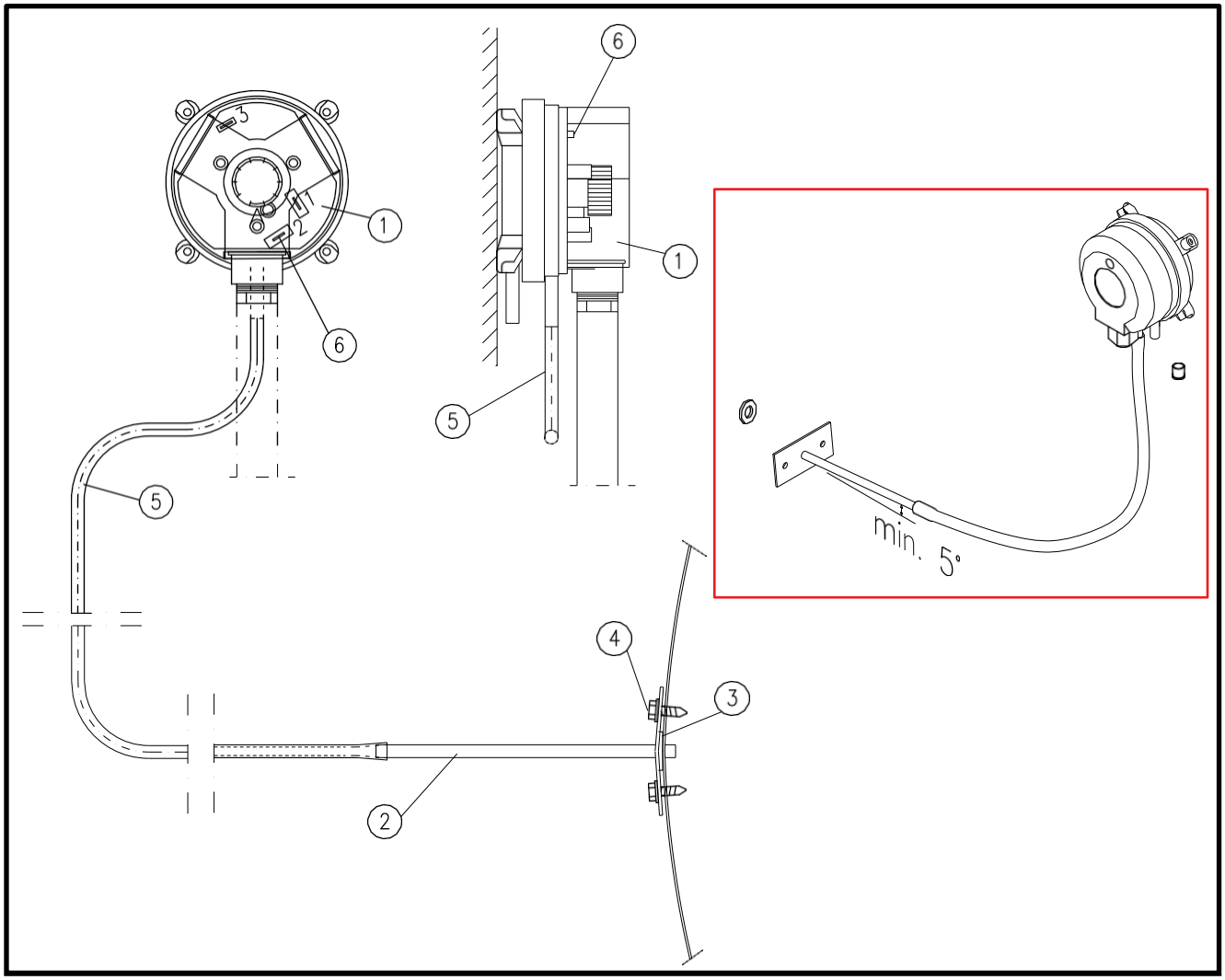
Bohren Sie ein 8-mm-Loch in die Luftleitung für die Durchführungshülse. Befestigen Sie die Durchführungshülse mit selbstschneidenden Schrauben
(4). Vergessen Sie nicht, die Gummischeibe (3) zwischen Rohr und Durchführungshülse zu legen.

Schließen Sie den PVC-Schlauch an den „oberen“ Anschluss (5) der Sensoreinheit an; der an der Wand liegende Verschlussstopfen des Anschlusses muss entfernt werden. Schließen Sie das andere Ende des Schlauchs an die Durchführungshülse an.

Schließen Sie das Kabel mithilfe der im Lieferumfang enthaltenen Abico-Stecker an die Klemmen 2 und 3 (6) an, wie im Schaltplan dargestellt.

Der Druck wird über die Scheibe in der Mitte der Sensoreinheit eingestellt. Stellen Sie den Sensor auf einen solchen Druckwert ein, dass die Positionen 2–3 des Umschaltkontakts eingeschaltet sind, selbst wenn sich die Luftregelplatte in ihrer Minimalstellung befindet.

Wenn der Umschalter nicht eingeschaltet ist, springt der Ölbrenner nicht an.



Montage des Feuer -Thermostats

Befestigen Sie den Thermostat (1) gemäß der Zeichnung an der Wand.

Bohren Sie in das Luftrohr ein 16-mm-Loch für die Fühlerhalterung (2). Befestigen Sie die Halterung mit Schrauben am Luftrohr.

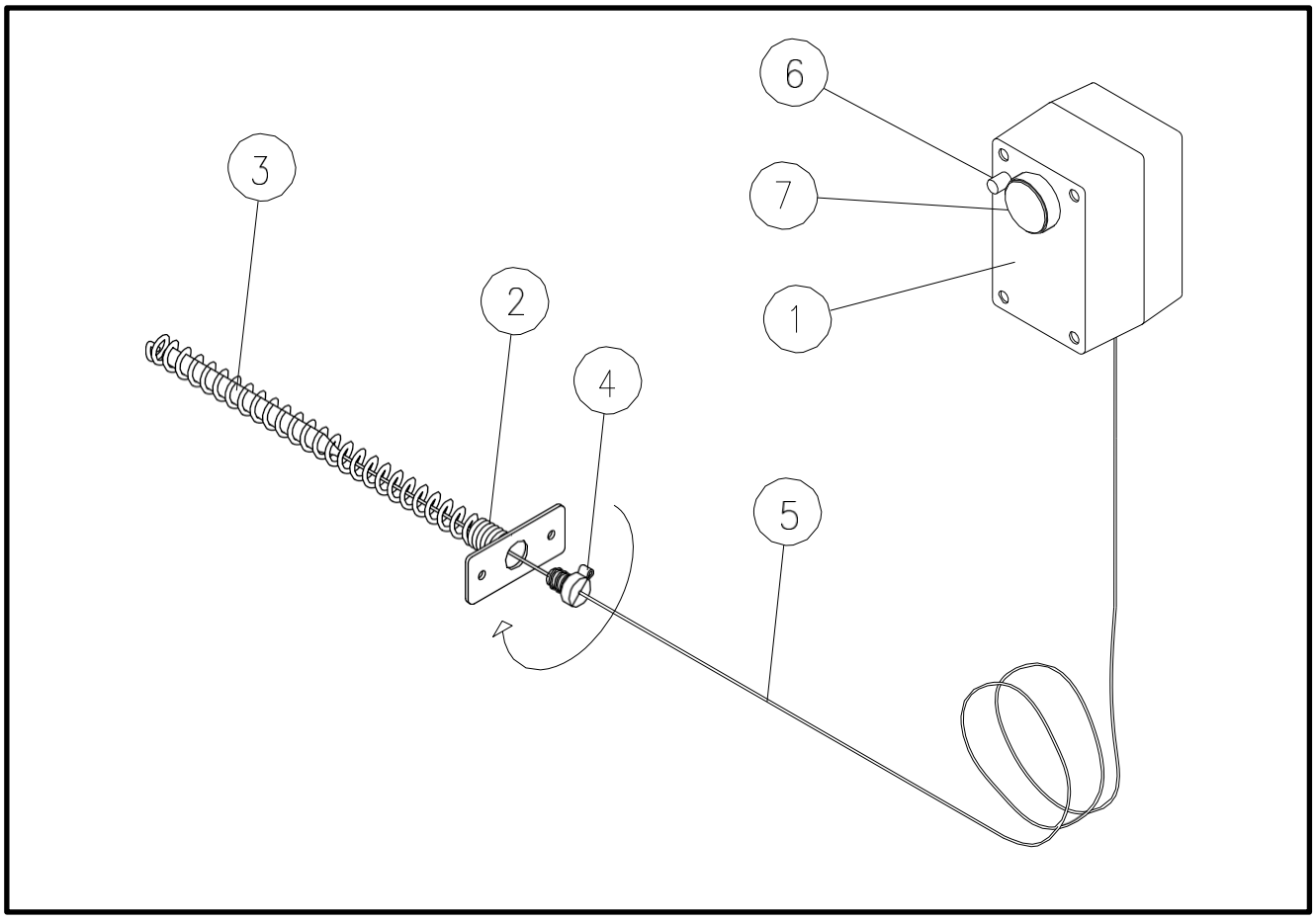
Schieben Sie den Fühler (3) des Kapillarrohrs (5) des Thermostats in die Fühlerhalterung und sichern Sie ihn, indem Sie den Sicherungsring (4) am Kapillarrohr festklemmen und in die Halterung eindrehen.

Stellen Sie die Betriebstemperatur über das Einstellrad (7) ein. Stellen Sie die Betriebstemperatur des Brandthermostats 10 °C höher als die maximale Temperatur der Abluft ein, jedoch auf mindestens 50 °C.

Stellen Sie sicher, dass der Brandthermostat aktiv ist, indem Sie die Reset-Taste (6)

drücken. Schließen Sie den Brandthermostat gemäß dem Schaltplan an das System an.

Der Brandthermostat schaltet den gesamten Betrieb des Trockners sofort ab, sobald die voreingestellte Temperatur erreicht ist, beispielsweise infolge eines Brandes im Inneren des Trockners. Der Brandthermostat wird mit den Gebläsen geliefert. In jedem Auslassrohr eines Gebläses ist ein Brandthermostat installiert.



Vor Inbetriebnahme zu beachten

- Der Ölbrennermonteur und der Elektriker haben den Probebetrieb abgeschlossen.
- Die Funktion der Sicherheitseinrichtungen muss in der Praxis geprüft werden, um deren ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen.
- Der Brenner wird mit Gas versorgt.
- Im Heizraum befinden sich keine Gegenstände, die dort nicht hingehören.
- Es wird ausschließlich saubere Luft durch den Heizkessel angesaugt.
- Die Absperrventile in den Ölleitungen befinden sich in geöffneter Stellung.
- Überprüfen Sie noch einmal, ob sich die Hauptschalter und eventuelle Sicherheitsschalter in der Betriebsstellung befinden.
- Stellen Sie sicher, dass sich während des Trocknungsprozesses ein Feuerlöscher außerhalb des Heizraums befindet.
- Stellen Sie sicher, dass der Boden vor und an beiden Seiten der Ansaugnetze des Heizgeräts sauber ist und beispielsweise kein Wind Schmutz oder abgestorbene Pflanzen in die Nähe der Ansaugkegelöffnung des Heizgeräts wehen kann.

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DEN TROCKNER „ “

- Bei Trocknern mit Axialgebläsen wird der Trocknungsluftstrom bei Bedarf durch Verringerung der Drehzahl des Gebläses mittels eines Frequenzumrichters gedrosselt.
  Bei Trocknern mit Radialgebläsen wird der Trocknungsluftstrom bei Bedarf mithilfe der Einstellklappe in den Abluftrohren gedrosselt. Die Klappe muss sich zwischen dem Trockner und dem Gebläse befinden.

WARNUNG! Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen des Brenners, dass dieser spannungsfrei ist. Hochspannung im Inneren des Brenners.
Gefahr eines tödlichen Stromschlags.

- Beim Übergang von der Trocknungsphase zur Abkühlphase nach dem Trocknen schaltet der Thermostat der Trocknungsautomatik den Brenner automatisch ab, sobald die voreingestellte Auslasstemperatur, d. h. der Abschaltpunkt, erreicht ist (sofern das Heizgerät an eine automatische Steuerung angeschlossen ist).
- Das Heizungsgebläse kann nicht einmal über den eigenen Betriebsschalter ausgeschaltet werden, bevor die Heizung unter die „Gebläse“-Temperatur des LTM-Thermostats abgekühlt ist (ebenso wenig darf das Heizungsgebläse über den Hauptschalter ausgeschaltet werden, bis die Heizung abgekühlt ist).

WARTUNG

Jährliche Wartung des „ “

- Um einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten, reinigen Sie die Zündpunkte und überprüfen Sie deren Einstellung.
- Überprüfen Sie die Position, den Zustand und die Sauberkeit des Flammenmelders.
- Reinigen Sie die Filter.
- Überprüfen Sie die Gasleitungen und -geräte auf Dichtheit.
- Entfernen Sie Staub und Feuchtigkeit und halten Sie den Brenner sauber.
- Es wird empfohlen, den Brenner einmal jährlich zu warten und seine Verbrennungseigenschaften mit einem Abgasanalysator zu überprüfen.
- Überprüfen Sie vor jeder Trocknungssaison mit einer Taschenlampe, ob sich im Inneren des Trockners zwischen den Oberflächen des Wärmetauschers keine Nester von Mäusen, Ratten oder Vögeln befinden, die eine Brandgefahr darstellen könnten.
- Stellen Sie sicher, dass die Zuluftleitungen des Trockners sauber sind. Während der Befüllphase kann es zu einem gewissen Auslaufen von Getreide aus dem Trockner gekommen sein.
- Prüfen Sie vor Beginn der Trocknungssaison stets die Funktion des Endschalters an der Tür des Heizraums.
- Reinigen Sie die Siebe des Ansaugkegels des gasbefeuerten Heizgeräts.

Wartung während des n Betriebs

- Wenn alle jährlichen Wartungsarbeiten sorgfältig durchgeführt wurden, muss die Trocknerheizung während der Betriebssaison lediglich täglich einer Sichtprüfung unterzogen werden. Auch wenn der Betrieb der Heizung über die Schaltzentrale des Trockners gesteuert wird, ist es ratsam, mehrmals täglich nachzuschauen und nachzuhören, ob die Heizung normal funktioniert.
- Reinigen Sie bei Bedarf die Siebe des Ansaugkegels des gasbefeuerten Heizgeräts (siehe Seite 4)

GARANTIE

Die Garantiezeit für die Antti-Heizungen beträgt eine (1) Betriebssaison. Auf die Feuerflächen der Heizung wird eine fünfjährige Garantie gewährt. Die Garantie deckt Material- und Verarbeitungsfehler ab. Für den Brenner gelten gesonderte, vom Hersteller herausgegebene Garantiebedingungen.

Voraussetzung für die Gültigkeit der Garantie ist, dass bei der Installation, dem Betrieb und der Wartung des Trocknerheizgeräts die Anweisungen des Herstellers sowie die geltenden Vorschriften befolgt wurden. Voraussetzung für die Gültigkeit der Produktgarantie ist, dass das Steuerungssystem und die verwendeten Komponenten von Antti-Teollisuus zugelassen sind.

Alle Fragen im Zusammenhang mit der Garantie sind vor Ergreifen jeglicher Maßnahmen mit dem Hersteller abzustimmen.

MÖGLICHE STÖRUNGEN AM GAS SBrenner

Im Falle einer Störung überprüfen Sie bitte zunächst Folgendes:

1. Ist die Versorgung des Brenners mit Steuer- und Netzspannung in Ordnung?
2. Ist der eventuelle Leckagetester funktionsfähig (leuchtet die gelbe Signalleuchte)?
3. Sind die Einstellungen der Einstell- und Bedienelemente in Ordnung?
4. Befinden sich die Sicherheitseinrichtungen im normalen Betriebsmodus?
5. Ist die Brennstoffzufuhr zum Brenner in Ordnung? Sind die Ventile in der Gasleitung geöffnet? Ist der Druck in der Gasleitung ausreichend?

Wenn die Ursache der Störung in keinem der oben genannten Punkte liegt, überprüfen Sie die Funktionen des Brenners. Sollte die Steuerung aufgrund einer Störung gesperrt sein (die Signalleuchte leuchtet), setzen Sie die Sperre zurück. Der Brenner startet, sobald der Stufenschalter der Steuerung in seine Ausgangsposition gedreht wurde und alle anderen Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start erfüllt sind („Brennerautomatik, Funktionsbeschreibung“). Beobachten Sie den Betrieb des Brenners. Das Symbol auf der Programmanzeige der Steuereinheit gibt Aufschluss über die mögliche Fehlerart (siehe „Störungsanzeige und Steuerprogramm“). Zur Fehlersuche können Sie Messgeräte verwenden.

Symptome	Mögliche Ursache	Abhilfe
1. Motor		
Der Motor des Brenners läuft nicht an (Symbol ◄)	Stromkreis unterbrochen	Beheben Sie den Unterbruch
	Thermoschutzrelais hat ausgelöst oder ist defekt	Einstellung prüfen, zurücksetzen oder austauschen
	Sicherung ist ausgelöst	Einstellen oder austauschen
	Motoranschluss defekt	Austauschen
	Motor defekt	Motor austauschen
	Unterbrechung im Steuerkreis des Motors:	
	- defekte Steuereinheit	Relais austauschen
	- Fehlerhafte Einstellung des Nockenrads für die Luftregelplatte des Stellmotors	Einstellung korrigieren
	- Defekter Verstellmotor	Den Motor austauschen
2. Niedriger Luftdruck		
Der Brennermotor läuft an, stoppt jedoch während der Vorbelüftung oder danach abrupt (Symbol P)	Fehlerhafte Einstellung des Luftdifferenzdruckschalters	Einstellung prüfen, ggf. korrigieren
	Der/die Impulsschlauch(e) für den Luftdifferenzdruckschalter ist/sind verschmutzt	Reinigen Sie den/die Schlauch(e)
	Defekter Luftdifferenzdruckschalter	Ersetzen
	Verschmutztes Gebläse	Reinigen

Symptome	Mögliche Ursache	Abhilfe
3. Zündfehler		
Der Brennermotor läuft an, die Steuerspannungsversorgung vom Steuergerät zum Zündtransformator ist eingeschaltet. Es erfolgt keine Zündung, und nach kurzer Zeit kommt es zu einer schnellen Abschaltung (Symbol 1.)	Verschmutzte oder abgenutzte Zündkontakte, beschädigte Isolierung	Reinigen oder austauschen
	Zu großer Elektrodenabstand	Gemäß Anleitung einstellen
	Beschädigtes Zündkabel	Ersetzen
	Defekter Zündtransformator	Ersetzen
Der Brennermotor läuft an, die Steuerspannungsversorgung vom Steuergerät zum Zündtransformator wurde nicht eingeschaltet. Es erfolgt keine Zündung, und nach kurzer Zeit kommt es zu einer schnellen Abschaltung (Symbol 1.)	Defekte Steuereinheit	Ersetzen
	Der Anschlussstecker des Zündtransformators hat sich gelöst oder ist beschädigt	Anschließen oder austauschen
4. Es entsteht keine Flamme		
Der Brennermotor läuft an, der Zündfunke ist vorhanden entstanden, nach kurzer Zeit erfolgt eine schnelle Abschaltung (Symbol 2.)	Das Gasventil öffnet sich nicht:	Beheben Sie die Ursache der Störung (siehe Schaltplan)
	- Unterbrechung im Steuerkreis - defekter Stellantrieb - beschädigter Leiter	Ersetzen Sie das beschädigte Teil
	Fehlerhafte Einstellung des Gasdurchflusses	Einstellen
5. Eine Unterbrechung nach der Flammenbildung		
Die Flamme hat sich gebildet. Es kommt zu einer Abschaltung (Gasdruckschalter, min.), gefolgt von einem Neustart – oder wenn der Brenner in die 2. Stufe hochfährt – wird der Betrieb gestoppt (Gasdruckschalter, min.), woraufhin ein Neustart erfolgt.	Gasdruck zu niedrig: - Druckregler funktioniert nicht	Regler reparieren oder austauschen
	Verstopfter Filter	Filter reinigen
	Einstellung des Gasdruckschalters (min.) fehlerhaft	Einstellen

Symptome	Mögliche Ursache	Abhilfe
6. Störung durch die Flammenüberwachung (=Schnellabschaltung)		
Der Brennermotor läuft an, es entsteht eine Flamme, dann erfolgt eine Schnellabschaltung (Symbol 1.)	Fehlerhafte Position des Flammenmelders	Position korrigieren
	Verschmutzter Flammensensor	Reinigen
	Zu schwache Flamme	Überprüfen Sie die Einstellungen des
	(hell) Defekter	Brenners. Tauschen Sie ihn aus.
	Flammenwächter	Ersetzen
Schnellabschaltung während der Vorbelüftung (■)	Defekte Steuereinheit	Ersetzen
	Defekter	Ersetzen
	Flammenmelder	Ersetzen
Schnellabschaltung während der Stoppphase (◄)	Defekte Steuereinheit	Ersetzen
	Defekter oder veralteter Flammenmelder	
	Defekte Steuereinheit	
7. Schnelle Abschaltung während der Stoppphase		
Die Flamme erlischt nicht	Gasventile sind undicht	Ersetzen
8. Brennerkopf		
Die Flammenleitplatte ist durchgebrannt		Flammenabweiser nach Bedarf austauschen
	Abstand zwischen Düse und falsch	Neu einstellen
	Fehlerhafte Einstellung der Verbrennungsluft	Einstellen
	Unzureichende Luftzufuhr in den Heizraum	Luftzufuhr erhöhen
	Leistung in der 1. Stufe zu gering	Einstellen Erhöhen Sie den Gasdurchfluss
	Zu geringer Verbrennungsluftdurchsatz: - fehlerhafte Position des Einstellrings	Einstellen
9. Störung des Dichtheitsprüfers		
Der Brenner zündet nicht. Rote Signalleuchte leuchtet	Siehe Abschnitt „Dichtheitsprüfer“ im Brennerhandbuch Handbuch	

	Der Dichtheitsprüfer ist defekt	Ersetzen
	Das Gasventil ist undicht	Ersetzen

EU-Konformitätserklärung für „ “

ANTTI-TEOLLISUUS OY
Koskentie 89
FI-25340 KANUNKI Tel.:
+358 (0)2 7744700

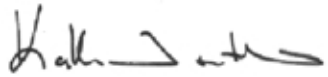
erklärt, dass

ANTTI VACBOOST-HEIZGERÄTE 800, 1500, 2200, 3000
(gasbefeuerte Heizgeräte, direkt angetrieben)

den Bestimmungen der folgenden Richtlinien entsprechen:

- **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**

Salo, 10.02.2023



Kalle Isotalo
Geschäftsführer